

Niederschrift

über die 5. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung

Sitzungstag: 24.08.2017

Sitzungsort: Treffpunkt: Hof von Oldenburg (Archiv
Schlossbibliothek)

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 19:04 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzender

Janßen, Dieter

Stellvertretender Vorsitzender

Vahlenkamp, Dieter

Ausschussmitglieder

Bollmeyer, Matthias Dr.

Eden, Stephan

Harjes, Olaf

Oltmanns, Karl

Waculik, Hanspeter

Vertretung für Frau Andrea Remmers

Vertretung für Frau Almuth Thomßen

Vertretung für Herrn Hendrik Theemann

Verwaltung

Albers, Jan Edo Bürgermeister

Bleck, Volker

Schwarz, Jörg

Theesfeld, Maïke

Entschuldigt waren:

Ausschussmitglieder

Remmers, Andrea

Theemann, Hendrik

Thomßen, Almuth

Hinzugewählte Mitglieder

Eden, Dirk

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr im neuen Archiv der Schlossbibliothek im „Hof von Oldenburg“.

Eigene Zuständigkeit:

TOP 2. Informationen zum Zweckverband Schloss- und Heimatmuseum Jever; Führung durch das Archiv und Vorstellung der Betriebsorganisation durch die Leiterin des Museums, Frau Prof. Dr. Antje Sander Vorlage: MV/0264/2016-2021

Frau Prof. Dr. Sander begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und präsentiert das neue Archiv des Schlossmuseums im Obergeschoss vom „Hof von Oldenburg“. Die rund 20.000 Bücher mit Schwerpunkt Landes-, Stadt- und Kulturgeschichte seien in den zahlreichen Räumlichkeiten nach einem bestimmten Ordnungssystem gegliedert. Auch Mitarbeiterbüros seien im Obergeschoss des Gebäudes angesiedelt. Die bereits vorhandenen Büromöbel der Volksbank Jever dürfen weiterhin genutzt werden und stehen somit dem Schlossmuseum unentgeltlich zur Verfügung.

Frau Prof. Dr. Sander stellt die Bibliothekarin **Christiane Bayer** vor, welche die Bibliothek betreue und einen Großteil der Arbeit beim Umzug vom Schlossmuseum in das neue Gebäude geleistet habe. Der Besuchersaal der Bibliothek, wo sich u.a. auch das Zeitungsarchiv befinde, sei bewusst ebenerdig im Erdgeschoss eingerichtet worden.

Frau Prof. Dr. Sander stellt den Ausschussmitgliedern neben den zahlreichen Schriftstücken auch Archivgut in Form einer beschrifteten Holzkiste, welche sich als Postsendung eines Zwangsarbeiters herausstellte, vor. **Frau Bayer** informiert darüber, dass die Bibliothek momentan jeweils mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr nach Voranmeldung besichtigt werden könne.

Frau Prof. Dr. Sander informiert im zweiten Schritt kurz über einige Neuerungen/ Erweiterungen des Schlossmuseums: Durch den Umzug der Bibliothek solle der nunmehr freie Platz im Schloss den Schwerpunkt Museumspädagogik erweitern. Angebote für Schulen und Familien in Form einer „Entdeckerwerkstatt“ u. ä. seien in Planung. Weiterhin werde der Innenhof des Schlosses neu gestaltet und sehr bald im Rahmen des Schlossrundgangs zu besichtigen sein.

Frau Prof. Dr. Sander weist darauf hin, dass die Zahl der Gruppenreisenden rückläufig sei. Diese Zielgruppe müsse offensiver angesprochen und neue Konzepte in Form von thematischen Führungen entwickelt werden. Mit den derzeit stattfindenden Gästeführer/innen –

Workshops werde in Zusammenarbeit mit der Stadt Jever und der LEB (Ländliche Erwachsenen Bildung) gerade versucht, den Grundbestand an Stadt-/Schlossführer/innen und zu erweitern, um die Bedürfnisse der Gäste besser und individueller erfüllen zu können.

In Bezug auf das Gröschlerhaus informiert **Frau Prof. Dr. Sander** darüber, dass die Einrichtung wahrscheinlich ab Frühjahr 2018 barrierefrei sein werde.

Herr Dr. Bollmeyer schlägt vor, das umfangreiche Material der Schlossbibliothek einzuscannen und ggf. entsprechende Lesegeräte anzuschaffen. **Frau Prof. Dr. Sander** teilt daraufhin mit, dass das bereits angedacht wurde, jedoch aus Kostengründen (rund 80.000 Euro) wieder verworfen wurde.

Herr Dr. Bollmeyer fragt an, inwieweit Leader-Gelder in die verschiedenen Projekte fließen würden. **Frau Prof. Dr. Sander** informiert darüber, dass die Gesamtsumme der Leader-Gelder, welche bis dato nach Jever geflossen seien, bei ca. 130.000 Euro läge. Ein Großteil der Fördergelder sei dabei in das Gröschlerhaus geflossen.

Herr Waculik weist auf einen alten Schrank aus dem Jahre 1905 hin, welchen er als Vorsitzender des Bürgervereins dem Zweckverband gerne zur Verfügung stellen würde.

Anschließend Fortsetzung der Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses

TOP 3. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 4. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende informiert den Ausschuss, dass sowohl Herr Dirk Eden, als auch dessen Vertreter **Herr Johann Nöth** entschuldigt fehlen. Er stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

TOP 5. Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

TOP 6. Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Keine.

Zuständigkeit des Rates:

**TOP 7. Städtepartnerschaft mit der Stadt Cullera;
Haushaltsmittel für das Jahr 2018
Vorlage: BV/0249/2016-2021**

Herr Müller informiert über den aktuellen Stand zur Städtepartnerschaft Jever/Cullera. Er weist darauf hin, dass das 20-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft eine gute Gelegenheit sei, das Aufleben der Städtepartnerschaft öffentlichkeitswirksam darzustellen und dieses Jubiläum sowohl in Jever, als auch in Cullera, gefeiert werden sollte. Das Reisebüro Bochum würde in Zusammenarbeit mit dem Jeverischen Wochenblatt eine Leserreise nach Cullera anbieten. Die Schwerpunkte in der Beziehung Jever/Cullera werden zukünftig im Bereich Kultur-, Schüler- und Auszubildenden-Austausch liegen.

Herr Waculik gibt zu bedenken, dass Leserreisen immer nur einen gewissen Personenkreis ansprechen und, dass es nicht genügend Nachfrage gebe.

Herr Mike Müller entkräftet die Befürchtung und weist darauf hin, dass es bereits jetzt Anfragen für die Cullera-Reise in 2018 gäbe.

Herr Olaf Harjes sieht die Kollegen aus Cullera als Vorbild an und spricht sich für die geplanten Projekte/Festivitäten aus.

Der Vorsitzende stimmt dem ebenfalls zu und lässt abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Jever wird im Haushaltsjahr 2018 eine Summe in Höhe von insgesamt 14.000,- Euro für Veranstaltungen im Rahmen des 20jährigen Bestehens und sonstiger Vorhaben der Städtepartnerschaft mit Cullera zur Verfügung stellen.

Die Verwaltung hat die zuständigen Gremien der Stadt regelmäßig über den Sachstand, die Planungen und Umsetzung der Maßnahmen zu unterrichten.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

**TOP 8. Informationstafeln für Denkmäler und besondere Standorte in der Stadt Jever;
Vorstellung von Entwürfen
Vorlage: BV/0223/2016-2021**

Herr Bürgermeister Albers leitet in die Thematik ein und informiert darüber, dass die Texte und Bilder der Informationstafeln von Frau Prof. Dr. Sander und Herrn Dr. Bollmeyer geprüft wurden und bedankt sich für die freundliche und fachkundige Unterstützung.

Herr Bleck stellt die einzelnen Tafeln mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation vor und verweist auf deren einheitliche Linie in der Gestaltung. Der Text, welcher sich hinter den angebrachten QR-Codes verberge, sei in deutscher, holländischer und englischer Sprache abrufbar. Die Positionierung der einzelnen Schilder müsse noch konkretisiert werden, ggf. sollen diese entsprechend der Blickrichtung des Bildes angebracht werden.

Herr S. Eden unterbreitet den Vorschlag, die entsprechenden Info-Texte zu den Tafeln/Sehenswürdigkeiten auf der online-Plattform „wikipedia“ zu hinterlegen. Auf dieser Plattform gäbe es auch die Möglichkeit, sich Texte vorlesen zu lassen. Weiterhin bittet er darum, das Corporate Identity (C I) der neuen Homepage als Grundlage für die Gestaltung der Tafeln zu verwenden (Farben, Schriftarten, etc.).

Herr Waculik weist in dem Zusammenhang darauf hin, dass auch das Gerichtsgebäude eine Info-Tafel benötige.

Herr Bürgermeister Albers bedankt sich bei Herrn Bleck für sein Engagement und informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass die Standorte der Info-Tafeln aus touristischer Sicht von Abteilung 3 geprüft werden sollen. Das Projekt sei ferner erweiterungsfähig, so dass nach und nach weitere Tafeln erstellt werden können.

Beschlussvorschlag:

Die Entwürfe der Informationstafeln werden zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung erhält den Auftrag, die vorgestellten Tafeln erstellen und aufstellen zu lassen. Die Mittel dafür in Höhe von ca. 6.160 € werden der Johanne-Grüner-Stiftung entnommen.

Die Verwaltung lässt im Rahmen der laufenden Geschäfte bei Bedarf weitere Informationstafeln erstellen. Der Fachausschuss wird hierzu jeweils unterrichtet.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

**TOP 9. Antrag des Gospelprojekts Jever auf finanzielle Zuwendung für Workshop und Gospel-Nacht am 24.02.2018 in der Stadtkirche Jever
Vorlage: BV/0266/2016-2021**

Die Unterstützung des Gospelprojektes wird von den Ausschussmitgliedern durchgehend positiv bewertet.

Herr Dr. Bollmeyer bittet jedoch um Prüfung, ob die Gelder auch aus der Johanne-Grüner-Stiftung fließen könnten.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird dahingehend erweitert.

Sodann wird über den geänderten Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, den geplanten Workshop und die Gospel-Nacht im Rahmen der Kulturförderung mit einem Zuschussbetrag in Höhe von 500,00 € zu unterstützen. Finanzielle Mittel sollen aus der Johanne-Gruner-Stiftung eingeworben werden.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

TOP 10. Genehmigung des Protokolls Nr. 4 vom 18.05.2017 - öffentlicher Teil -

Das Protokoll wird mit 3 Ja-Stimmen, bei 3 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 3 Enthaltung 3

TOP 11. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Jörg Schwarz informiert über den Sachstand der Bereiche Verkehrssicherheit, Freibad, Frieslandhalle, Lokschuppen und Fahrradkonzept:

Das Verkehrssicherheitsaudit für den kleinen Kreisel sei in Auftrag gegeben worden. Das Verkehrsdisplay trafe in ca. 3 Wochen ein.

Die Freibadschließung werde planmäßig stattfinden, es sei denn, das Treffen der regionalen „Freibadzuständigen“ am Montag (28.08.2017) ergebe eine andere einheitliche regionale Lösung.

Die Frieslandhalle sei bis zum Jahre 2042 vom Jeverländer Rennverein gepachtet. Dieses sei vertraglich geregelt. Die zu zahlende Pacht von der Stadt Jever beläuft sich auf 2.236,00 Euro monatlich.

Der Vertrag mit dem Künstlerforum im Lokschuppen endet am 31.12.2030.

Im Rahmen des Fahrradkonzeptes wurden die Einbahnstraßen in Jever erfasst und werden nunmehr geprüft und beschildert. Das Knotenpunktsystem werde innerhalb der nächsten 3 Wochen fertig gestellt sein.

Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag, Eintrittskarten für das Freibad auch im Graftenhaus (Tourist-Info) zu verkaufen. **Herr Schwarz** gibt zu bedenken, dass es eine Nachfrage dieser Art nicht gebe. Die Gäste würden vielmehr direkt ins Freibad fahren und vor Ort ihren Eintritt zahlen.

TOP 12. Anfragen und Anregungen

Der Vorsitzende erkundigt sich nach dem Ergebnis der Verkehrssicherheitskommission.

Weiterhin fragt **der Vorsitzende** nach dem Sachstand „Auszeichnung Feuerwehrfreundliche Betriebe“. **Herr Bürgermeister Albers** teilt daraufhin mit, dass das Projekt direkt nach Fertigstellung der neuen Homepage angegangen werde.

TOP 13. Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.10 Uhr.

Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Genehmigt:

Dieter Janßen

Jan Edo Albers

Maike Theesfeld

Vorsitzende/r

Bürgermeister

Protokollführer/in